

29.03.2021, 19 Uhr

DISKUSSION:

Kämpfe für ein solidarisches Gesundheitswesen in Zeiten der Pandemie



Perspektiven und Strategien im Kampf gegen Profitorientierung, Fallpauschalen und Dauerpflegenotstand im Gesundheitssystem.

Spätestens die Covid-Krise hat die Frage aufgeworfen ob ein profitorientiertes Gesundheitssystem eine gute Gesundheitsversorgung gewährleisten kann. Der neoliberale Umbau hat in den letzten Jahrzehnten gefährliche Breschen geöffnet. Ohne den Widerstand der Beschäftigten wären die Kapazitäten, wie „Experten“ noch zu Beginn der Pandemie forderten, bereits derartig heruntergefahren gewesen, dass spätestens im Dezember die Versorgung zusammengebrochen wäre.

Die Orientierung auf den Profit und vor allem das System der Fallpauschalen haben eine Situation geschaffen, in der die Beschäftigten am Limit arbeiten und PatientInnen eine immer schlechtere Versorgung bekommen.

Auf dem Podium diskutieren:

Kalle Kunkel (aktiv bei [Krankenhaus statt Fabrik](#)), **Robert Hinke** (Landesfachbereichsleiter Gesundheit und Soziale Dienste, [ver.di Bayern](#)) und **Anja Schmailzl** (Pflegekraft, [Initiative Gesundheit statt Profit](#))

Diskussion am 29.03.2021 um 19 Uhr unter dem Teilnahmelink:

<https://verdi.webex.com/verdi/j.php?MTID=m4ca5effe66d6e1e60050c86e2659092e>

Präsentiert von [Radio Z](#) in Kooperation mit [Initiative solidarischer ArbeiterInnen](#), [Initiative Gesundheit statt Profit](#) und [ver.di](#).

